

## Corona-Konzept der PSC Hockeyabteilung (ab dem 2.6.2020)

1. Wir trainieren in Kleingruppen (vier SpielerInnen und eine Trainerin/ ein Trainer). Diese bleiben von Trainingseinheit zu Trainingseinheit möglichst konstant. Die Teilnahme am Training sowie die Einteilung der Gruppen ist schriftlich zu erfassen (Nachname, Vorname, Kontakttelefonnummer) und mit Datum und Name des Erstellenden bzw. Kontrollierenden zu versehen.

2.



Der Kunstrasenplatz wird in vier oder fünf Felder (je nach Anzahl der Trainingsgruppen) eingeteilt. Die Einteilung wird mit Hilfe der bestehenden Linien auf dem Kunstrasenplatz, mit Hütchen oder mit Flatterband vorgenommen. Die TrainerInnen kümmern sich vor Beginn des Trainings um die Markierung der Felder.

3. Jedes der vier Felder hat ein eigenes Tor, zehn Hütchen sowie fünf Hockeybälle. Außerdem steht an jedem Feld ein Erste-Hilfe-Koffer bereit. Die TrainerInnen sorgen dafür, dass diese Sachen bei Ankunft der SpielerInnen vorbereitet sind.

4. In dem Erste- Hilfe-Koffer sind zusätzlich zu den üblichen Materialien fünf Masken und fünf Paar Handschuhe enthalten, die im Verletzungsfall zum Einsatz kommen müssen, wenn der Mindestabstand von 1,50m nicht mehr eingehalten werden kann.

5. Innerhalb der Felder befinden sich markierte Bereiche, in denen die SpielerInnen ihre Taschen, Jacken, Trinkflaschen ablegen können. Die (Wert-)Sachen der SpielerInnen dürfen nur am Rande des eigenen zugewiesenen Feldes deponiert werden. Auch hier muss der Mindestabstand eingehalten werden.

6. In jedem der vier Felder trainieren eine Trainerin/ ein Trainer und vier fest eingeteilte SpielerInnen. Die Gruppen trainieren jedes Training auf den gleichen Feldern. Die SpielerInnen werden vor dem ersten Training über ihre Gruppe und ihr Feld informiert. Ein Trainer/ eine Trainerin überwacht und kontrolliert den Zugang zu den Wartebereichen und Feldern.

7. Während des Trainings darf das eigene Feld nicht verlassen werden.

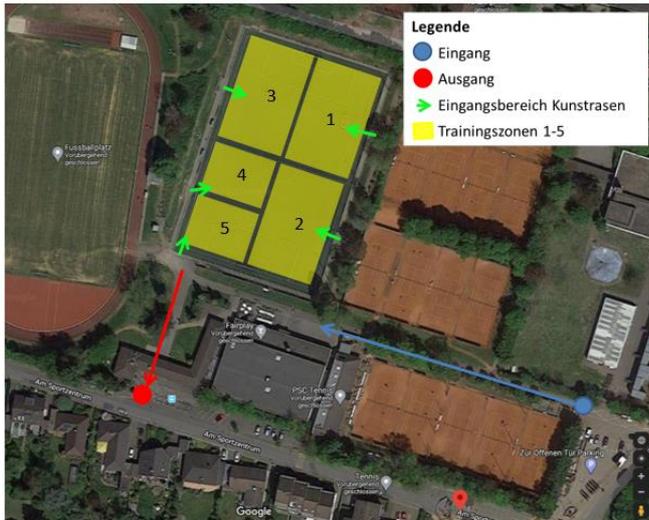
8. Sollte das Verlassen des Feldes während des Trainings aus wichtigem Grund (z.B. Toilettengang, Verletzung) notwendig sein, darf dieses ausschließlich unter Wahrung des Mindestabstands erfolgen.

9. Beim Toilettengang dürfen keine Schläger, Trainingstaschen etc. mitgenommen werden.

10. Die Abstandsregeln von mindestens 1,5m sind in allen Bereichen und auf dem Platz einzuhalten. Sollte dies aus einem zwingenden Grund z.B. Verletzung einer Spielerin/ eines Spielers nicht möglich sein, so sind der Spielerin/ dem Spieler und der versorgenden Person ein Mundnasenschutz aufzusetzen (in der Erste-Hilfe-Tasche vorrätig).

11. Es werden vorwiegend Technik- und Athletikübungen trainiert. Es werden explizit keine Zweikampfsituationen oder ähnliche Übungsformate, bei denen es zu einer Unterschreitung des geforderten Mindestabstands kommen kann, trainiert.

12. Der Zugang zum Training erfolgt über das Tor an den Tennisplätzen/ Parkplatz/ Flüchtlingsheim **(Eingang)**. Das Verlassen des Trainingsplatzes erfolgt über den Durchgang an der Sporthalle/ ehem. Hausmeisterwohnung **(Ausgang)**



14. Die SpielerInnen müssen umgezogen am Platz erscheinen, da die Umkleiden und Duschen geschlossen bleiben.

15. Die SpielerInnen müssen pünktlich (nicht früher!) zum Training erscheinen.

16. Auf Fahrgemeinschaften jeglicher Art sollte verzichtet werden.

17. Vor und nach dem Training ist der Aufenthalt am und um den Platz verboten.

18. Kinder unter 12 Jahren dürfen von einem Elternteil begleitet werden. Auch hier muss sich an die Einhaltung des Mindestabstands gehalten werden. Allerdings bitten wir darum, dass die Kinder möglichst nicht auf den Platz begleitet werden.

19. Für alle TrainerInnen gelten die gleichen Hygiene- und Abstandsregelungen wie für die Spieler. Dazu gehört eine gute Händehygiene, vor allem vor und nach dem Training sowie das Einhalten der Husten- und Niesregeln.

20. Vor jedem Training und nach jedem Training sollen die TrainerInnen und SpielerInnen ihre Hände desinfizieren. Dazu stehen Desinfektionsmittel in den einzelnen Feldern bereit.

21. Nach jeder Trainingseinheit desinfizieren die jeweiligen TrainerInnen die Hütchen und Bälle. Dazu steht Flächendesinfektionsmittel bereit.

22. Aus hygienischen Gründen und aufgrund fehlender Zweikämpfe im reinen Technik- und Athletiktraining, kann beim Kleingruppentraining aus hygienischen Gründen auf die Verwendung eines Zahnschutzes verzichtet werden. Aus ebenfalls hygienischen Gründen dürfen auch keine Leihschläger ausgegeben werden.

23. Die TorhüterInnen trainieren innerhalb der Kleingruppen. Die Ausrüstung wird im Geräteraum am Platz gelagert und von den TrainerInnen in die jeweiligen Felder gebracht. Die Ausrüstung darf ansonsten nur von den Personen angefasst und benutzt werden, denen sie gehört.

24. Wir starten mit den älteren Altersklassen, die Knaben C sind zunächst von dem Konzept ausgeschlossen, da hier die Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregeln schwieriger umsetzbar sind.

25. Sowohl die SpielerInnen als auch die TrainerInnen werden vor Beginn des ersten Trainings über die neuen Regeln aufgeklärt und müssen eine Einverständniserklärung (bei Minderjährigen füllen die Eltern diese aus) unterschreiben.

26. Das Konzept wird auf unserer Homepage veröffentlicht